

Bürgermeistertreffen in Beeskow wird vorbereitet

Wirtschaftsförderverein geht ins Gewerbegebiet

Beeskow (hk) Ein Treffen der Bürgermeister der Städte des neuen Großkreises in Beeskow bereitet der Wirtschaftsförderverein Oder-Spree vor. Ziel sei es, so Geschäftsführer Heinz Lassowsky, eine ungesunde Konkurrenz der Kommunen im Großkreis zu verhindern. Dafür sei das Entwicklungspotential im Oder-Spree-Kreis zu gering.

Vielmehr komme es darauf an, sich über Möglichkeiten und Schritte zu verständigen und zu einigen, die eine flächendeckende wirtschaftliche Entwicklung im Großkreis sichern. Es dürfe nicht so weit kommen, daß sich die Großen zu Lasten der Kleinen entwickeln. Heinz Lassowsky: Es muß doch nicht jede Gewerbeansiedlung in Fürstenwalde oder Eisenhüttenstadt

erfolgen. Auch andernorts gebe es Entwicklungsmöglichkeiten.

Dabei gehe es dem Verein nicht darum, sich in die Angelegenheiten der Politik einzumischen, versichert Heinz Lassowsky, sondern man verstehe sich als Mittler zwischen Politik, Wirtschaft und Verwaltung zum Nutzen aller.

Ihr Interesse an einem solchen Treffen haben bereits die Bürgermeister von Fürstenwalde und Eisenhüttenstadt, Manfred Reim und Rainer Werner, signalisiert, informiert der Geschäftsführer. Stattfinden soll es möglichst noch im Januar. Heinz Lassowsky denkt an den 17., denn an diesem Tag eröffnet der Wirtschaftsförderverein sein neues Büro im Gewerbegebiet Charlottenhof.